



RAIFFEISEN

AKTUELL



**RAIFFEISEN
ONLINE
SPARTAGE:
OKTOBER 2020**

OKTOBER 2020

pinzgaumitte.raiffeisen.at

**Dir. Mag. Georg Hörl MBA**Geschäftsführer der
Raiffeisenbank Pinzgau Mitte

Klug gespart

In den vergangenen Monaten haben wir vernünftige und notwendige Maßnahmen gesetzt, um unser aller Gesundheit bestmöglich zu schützen. So wollen wir einen Beitrag leisten, um die Ausbreitung von Covid-19 einzu-

dämmen. Das hohe Verständnis unserer Kunden ermöglicht dies.

Raiffeisen Online Spartage

Dass die Corona-Pandemie aber noch nicht ausgestanden ist, zeigen die aktuellen Entwicklungen in Österreich. Darauf nehmen wir auch bei den Raiffeisen Spartagen Rücksicht – und lassen dennoch die lange Tradition des Weltspartages weiterleben. Wie? Mit den neuen Raiffeisen Online Spartagen.

Auf pinzgaumitte.raiffeisen.at sparen Sie ab sofort bequem und sicher online, nehmen automatisch am Gewinnspiel teil und haben so die Chance auf einen von sechs 20 Gramm Goldbarren im Wert von je ca. 1.200 Euro.

Spartage in unserer Raiffeisenbank

Natürlich haben wir auf unsere jungen Sparer nicht vergessen: Während der Herbstferien von 27. bis 30. Oktober können Spardosen bei uns geleert und ein nettes Geschenk abgeholt werden. Um unsere Gesundheit gemeinsam zu schützen, verzichten wir auf das gewohnte Rahmenprogramm. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Wir werden auch diese Herausforderung bewältigen. Und es wird eine Zeit nach Corona geben. Uns allen ist bewusst, dass es in vielen Bereichen nicht so schnell geht, wie man sich das wünscht. Deshalb liegt es auch an uns, den erfolgreichen Weg im Kampf gegen das Corona-Virus weiterzugehen.

Raiffeisen Online Sparen

SO EINFACH UND BEQUEM WAR SPAREN NOCH NIE.

**Selbst mit kleinen Beträgen
große Ziele erreichen:**

• EINFACH & BEQUEM

Verwalten Sie Ihr Sparguthaben bequem online und unabhängig von Banköffnungszeiten.

• FLEXIBEL

Sie können laufend einzahlen oder einen fixen Betrag für einen gewissen Zeitraum veranlagern.

• SICHER

Ihre Einlagen sind durch die gesetzliche Einlagensicherung von 100.000 Euro pro Kunde und Institut geschützt. Alle Infos zu Raiffeisen Online Sparen und Ihrem persönlichen Finanzportal Mein ELBA finden Sie auf unserer Website. Haben Sie Fragen? Wir sind gerne auch persönlich für Sie da.

**JETZT ONLINE
SPAREN UND EINEN
VON 6 GOLDBARREN
IM WERT VON 1.200
EURO GEWINNEN:
[PINZGAUMITTE.
RAIFFEISEN.AT](https://pinzgaumitte.raiffeisen.at)**





GEWINNEN SIE
EINES VON 20
FC RED BULL FAN-
PAKETEN (INKL.
2 MATCH-TICKETS):
PINZGAUMITTE.
RAIFFEISEN.AT

Christoph Freund (* 2. Juli 1977) wurde 2006 Teammanager des FC Red Bull Salzburg. Seit 2015 ist er als sehr erfolgreicher Sportdirektor tätig.

Das ist ja keine Entwicklung gewesen, die den Profifußball explizit betrifft. Ganz viele Unternehmen in ganz vielen Bereichen haben bzw. hatten mit den Auswirkungen zu kämpfen.

Zuletzt eine Frage in eigener Sache: Wie wertvoll ist für Sie die Partnerschaft mit Raiffeisen Salzburg?

Der Doppelpass zwischen uns und Raiffeisen läuft ja bereits seit 2011 und hat sich im Lauf der Jahre intensiviert und erweitert. Raiffeisen ist nicht nur die Bank des FC Red Bull Salzburg, sondern auch eine anerkannte Marke, die, so wie wir, für regionale Verbundenheit, internationale Ausrichtung und für ständige Innovation steht. Deshalb ist Raiffeisen für uns in jeder Hinsicht ein wichtiger Partner, mit dem wir uns perfekt ergänzen.

Exklusiv: Christoph Freund

DER DOPPELPASS MIT RAIFFEISEN SALZBURG LÄUFT.

Zunächst die wichtigste Frage vorab: Was haben die Profifußballer gemacht, als alle Friseure wochenlang geschlossen hatten?

Den einen oder anderen Spieler hat man nach der Rückkehr ins Mannschaftstraining tatsächlich kaum noch erkannt. Mittlerweile haben aber alle wieder einen ordentlichen Haarschnitt – das ist den meisten Jungs ja auch sehr wichtig (lacht).

Spaß beiseite. Wie urlaubsreif waren Sie nach der vergangenen langen und vor allem ungewöhnlichen Saison?

Es war schon eine sehr intensive und außergewöhnliche Saison, in der wir uns mit Themen auseinandersetzen mussten, die wir so alle nicht konnten. Aber letztlich waren wir mit dem FC Red Bull Salzburg sehr erfolgreich und haben die Herausforderungen gut gemeistert. Den Urlaub danach habe ich auch deshalb sehr genossen. Aber das ist gefühlt schon wieder recht lange her.

Der Fußball steht nun vor der Herausforderung, wirtschaftlich heil aus der Corona-Krise zu kommen. Wird ihm das glücken?

Auch im Fußball gab es in den letzten Monaten sehr viele Einschränkungen. Die Spiele ohne Zuschauer haben nicht nur emotionale, sondern auch enorme wirtschaftliche Auswirkungen auf die Clubs. Auch wenn es sehr langsam geht, befinden wir uns auf dem Weg zurück.

Werden Ablösesummen im Fußball künftig deutlich geringer ausfallen?

Es wird wohl eine gewisse Anpassung nach unten geben. Aber die besten Spieler der Welt werden auch weiterhin viel Geld kosten. Die Phase insgesamt sehe ich als Chance, dass sich junge Spieler verstärkt ins Blickfeld spielen können.

Hat es Sie überrascht, dass in der Corona-Pause so viele Proficlubs schon nach kurzer Zeit finanziell in Bedrängnis geraten sind?

Lesen Sie das ganze Interview auf **pinzgaumitte.raiffeisen.at** und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von 20 FC Red Bull Fan-Paketen (inkl. 2 Match-Tickets).





Lukas Broschek auf dem Sprung nach oben

Er gehört zu den Nachwuchshoffnungen im österreichischen Skisport und hat sich eine Karriere im Skizirkus zum Ziel gesetzt: Lukas Broschek aus Maria Alm.

Seit Mai gibt es einen neuen „Raiffeisen-Sportler“: Lukas Broschek (18). Der Maria Almer fährt aktuell im ÖSV-C-Kader. In der vergangenen Saison gewann er den FIS Super-G am Göttschen und holte sich die Österreichi-

schen Meistertitel U18 im Super-G und in der Abfahrt. Bei der Junioren-WM-Abfahrt in Narvik gelang ihm sensationell der zehnte Rang in der Gesamtwertung und damit der Sieg in der U18 Wertung. „Ich möchte mich im Europacup in den Speed-Disziplinen etablieren und mit Platzierungen unter den ersten 30 möglichst viele EC-Punkte sammeln. Ein Ziel ist es auch, in den technischen Disziplinen – primär im RTL – einen Sprung nach



vorne zu machen, welches sich sicher positiv auf die Speed-Disziplinen auswirkt.“ Grund genug für Raiffeisen, die talentierte Speed-Nachwuchshoffnung zu unterstützen.

Die Raiffeisenbank Pinzgau Mitte wünscht ihrem Nachwuchstalent viel Erfolg für die kommenden Saisons!



Geschäftsleiter Alexander Leitner, Lukas Broschek und Alois Schwaiger

Warum sich vier erfolgreiche Raiffeisenbanken zusammenschließen

Wussten Sie, dass eine Raiffeisenbank die gleichen rechtlichen Auflagen erfüllen muss wie eine internationale Großbank?

Steigender Verwaltungsaufwand und aktuelle aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen stellen Regionalbanken vor neue Herausforderungen. Darauf reagieren wir vorausschauend. Wie? Durch die Verschmelzung der vier regionalen Raiffeisenbanken

- **Raiffeisenbank Hochkönig**
- **Raiffeisenbank Leogang**
- **Raiffeisenbank Maishofen**
- **Raiffeisenbank Saalfelden**

zu einer größeren und noch leistungsfähigeren Bank – der „**Raiffeisenbank Pinzgau Mitte eGen**“. So bündeln wir Verwaltungsaufgaben und gewinnen Zeit, die wir nicht etwa durch Personalreduktion einsparen, sondern in Ihre persönliche Beratung investieren. Ein wichtiger Schritt, um auch künftig für die Menschen aus unserer Region da zu sein: Einerseits mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Sie seit vielen Jahren persönlich kennen, andererseits als verlässliche Regionalbank im Ort, auf die vielleicht schon Ihre Großeltern vertraut haben.

* Internetbanking ** Bankomatkarte

Geschäftsleiter
Alexander Leitner,
Dir. Ing. Johann Riedlsperger
und Dir. Mag. Georg Hörli

16. bis 18. Oktober 2020: Was bleibt gleich? Was ändert sich?

- Der neue Name der Bank lautet Raiffeisenbank Pinzgau Mitte eGen.
- Der einheitliche BIC lautet RVSAAT2S053.
- Sämtliche Zahlungseingänge werden weiterhin auf Ihr Konto verbucht. Ändern Sie dennoch umgehend Ihre IBAN bei regelmäßigen Zahlungsvorgängen.
- Bestehende Verträge behalten ihre Gültigkeit (z. B. Girokonto, Kredit, Sparguthaben).
- Als Genossenschaftsmitglied bzw. Miteigentümer behalten Sie Ihr Wahl- und Mitbestimmungsrecht.

Was ist für Sie wichtig?

Für alle Kunden, mit Ausnahme jener der bisherigen Raiffeisenbank Saalfelden, ändern sich IBAN und BIC. Der einheitliche BIC lautet RVSAAT2S053. Die neue IBAN finden Sie am Montag

nach der technischen Umstellung auf Ihren Kontoauszügen, in Mein ELBA* und natürlich auf Ihrer neuen Debitkarte**, die Anfang November 2020 zugesendet wird.

- Für Unternehmer: Denken Sie daran, dass ab 19. Oktober 2020 auf Ihren Brief- oder Rechnungsvordrucken die neuen Kontodaten erfasst bzw. Ihre Kunden **auffällig** auf die geänderten Daten hingewiesen werden (bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne Aufkleber zur Verfügung).
- Bitte verwenden Sie ab dem 19. Oktober 2020 keine alten Vordrucke für Überweisungen. Neue Formulare erhalten Sie in jeder unserer Bankstellen bzw. bestellen wir gerne für Sie.

Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne. Ihr Team der neuen Raiffeisenbank Pinzgau Mitte eGen.





16. OKTOBER 2020: NACHMITTAGS GESCHLOSSEN

Wegen technischen Umstellungen sind die Raiffeisenbanken in Hochkönig, Leogang, Maishofen und Saalfelden am Freitag, 16. Oktober 2020, nachmittags geschlossen. Die Servicezonen sind wie gewohnt zugänglich. Das Internetbanking Mein ELBA, die Mein ELBA-App und die ELBA-pay App sind von 16. bis 18. Oktober 2020 eingeschränkt verfügbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Häufig gestellte Fragen zur Fusion

Ändern sich durch die Verschmelzung die Kontonummern?

Mit der Fusion Mitte Oktober wird es anstatt von vier Bankleitzahlen (BLZ) nur mehr eine geben. Kunden der Raiffeisenbank Saalfelden behalten ihre Kontodaten. Kunden der bisherigen Raiffeisenbanken Hochkönig, Leogang und Maishofen erhalten am Montag nach der Fusion eine neue IBAN. Die darin enthaltene 6-stellige Kontonummer bleibt unverändert.

Funktioniert meine Debitkarte weiterhin?

Kunden der Raiffeisenbanken Hochkönig, Leogang und Maishofen erhalten kostenlos eine neue Debitkarte. Die alte Debitkarte funktioniert noch bis Jahresende bzw. bis Sie die neue Debitkarte das erste Mal verwendet

haben. Bitte vernichten Sie Ihre alte Karte. Die Geheimzahl (PIN) bleibt unverändert.

Gibt es eine Übergangsfrist für Zahlungen mit alter IBAN?

Für die alte IBAN gilt in Verbindung mit dem alten BIC eine ausreichende Übergangsfrist von 12 Monaten: Sie erhalten Zahlungen weiterhin auf Ihr Konto, auch wenn der Auftraggeber noch Ihre bisherige IBAN angibt. Geben Sie dennoch sobald wie möglich Ihre neue IBAN an Unternehmen weiter – z. B. bei Abbuchungsaufträgen und Einzugsermächtigungen, Ihren Arbeitgeber oder in FinanzOnline.

Wer übernimmt die Umstellung regelmäßiger Lastschriften?

Sie als Kunde. Informieren Sie Unter

nehmen, bei denen Sie regelmäßige Lastschriften eingerichtet haben, per Mail oder das elektronische Kundenportal über Ihre neue IBAN, sobald Sie Ihre neue Debitkarte erhalten haben (z. B. Telefon- und Stromanbieter, GIS, Hausverwaltung, Versicherungen, Kreditkartengesellschaften, FinanzOnline etc.). Zusätzlich werden möglichst viele Unternehmen durch die Raiffeisenbank über die Änderung informiert.

Wie erfolgt die Umstellung von Daueraufträgen?

Die Umstellung erfolgt seitens der Raiffeisenbank automatisiert.

Was muss ich beim Online-Banking mit Mein ELBA beachten?

Im Zuge der Fusion werden die Auftraggeberdaten (IBAN/BIC) automatisch umgeschlüsselt. Die Anmeldung mit Benutzernamen/Passwort und Ihrer geheimen PIN ist weiterhin unverändert möglich. Für die Anmeldung mit Ihrer Verfügernummer geben Sie bitte Ihre bisherige Verfügernummer ein.

ACHTUNG: Bei Überweisungen, die in der Vergangenheit bereits einmal getätigt wurden, wird die IBAN des Empfängers von Mein ELBA automatisch vorgeschlagen. Handelt es sich beim Empfänger um einen Kunden der ehemaligen Raiffeisenbanken Hochkönig, Leogang bzw. Maishofen, wird die bisherige IBAN angezeigt. Diese muss nach der Fusion manuell durch die neue IBAN ersetzt werden. Empfängerkonten der ursprünglichen Raiffeisenbank Saalfelden betrifft das nicht, da die IBAN in diesem Fall gleich bleibt.

Gibt es Änderungen bei den Genossenschaftsanteilen für Mitglieder?

Mitglieder werden mit ihrem bisherigen Geschäftsanteil automatisch Miteigentümer an der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte eGen. Die Umstellung erfolgt automatisch durch die Bank.

Kann ich meine Kreditkarte weiterhin verwenden?

Sie können Ihre Kreditkarte (VISA oder MasterCard) wie gewohnt weiter verwenden. Diese bleibt bis zum eingedruckten Laufzeitende gültig. Bei Ablauf der Karte erhalten Sie wie gewohnt eine neue per Post.

Gibt es Auswirkungen auf mein Wertpapierdepot?

Sie müssen nichts veranlassen. Eventuell erforderliche Umstellungen erfolgen automatisch.

Ändern sich Verträge und Urkunden?

Nein – alle Verträge und Vereinbarungen behalten unverändert ihre Gültigkeit. Ein Austausch oder eine Erneuerung ist nicht erforderlich.

Elektronische Datenträger bei ELBA-business Kunden

Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitung der elektronischen Datenträger am 16. Oktober 2020 abgeschlossen werden muss. Der Import mit alter Kontonummer ist ab technischer Verschmelzung nicht mehr möglich. Deshalb bitten wir Sie, etwaige elektronische Datenträger bis Freitag Vormittag, den 16. Oktober 2020 an Ihre Raiffeisenbank zu übermitteln.

WAS MUSS ICH ALS KUNDE DER RAIFFEISEN-BANK HOCHKÖNIG, LEOGANG BZW. MAISHOFEN TUN?

- Ihre neue IBAN finden Sie am Montag nach der Fusion auf Ihren Kontoauszügen und in Mein ELBA.
- Ändern Sie die IBAN bei regelmäßigen Lastschriften (z. B. Telefon- und Stromanbieter, GIS, Hausverwaltung, Versicherungen, Kreditkartengesellschaften, FinanzOnline etc.).
- Informieren Sie Ihren Arbeitgeber über Ihre neuen Kontodaten.
- Ändern Sie gegebenenfalls Briefpapier oder Rechnungsvorlagen.
- Sie erhalten Anfang November automatisch und kostenlos eine neue Debitkarte per Post. Verwenden Sie nach Erhalt ausschließlich die neue Karte. Die PIN bleibt unverändert.
- Ihre digitale Debitkarte (ELBA Pay, Apple Pay, Garmin Pay) müssen Sie neu registrieren. Das ist nach dem erstmaligen Bezahlen mit Ihrer neuen physischen Debitkarte am POS-Terminal möglich.

Rechtlicher Hinweis: Einleger, die der Raiffeisenbank Hochkönig eGen, der Raiffeisenbank Leogang eGen, der Raiffeisenbank Maishofen eGen und der Raiffeisenbank Saalfelden reg.Gen.m.b.H. zusammengerechnet mehr als 100.000 Euro erstattungsfähige Einlagen anvertraut haben, können diese aufgrund der Verschmelzung der vier Raiffeisenbanken zur Wahrung ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen Einlagensicherung kostenlos abheben oder auf ein anderes Kreditinstitut übertragen. Dies gilt ab sofort und innerhalb von drei Monaten für den 100.000 Euro übersteigenden Betrag zum Zeitpunkt der Firmenbucheintragung des Zusammenschlusses mit 18. Oktober 2020, einschließlich aller aufgelaufenen Zinsen und Vorteile und ungeachtet allfälliger Bindungen.

Die neue Geschäftsleitung stellt sich vor



**Dir. Mag.
Georg Hörl MBA**

GESCHÄFTSLEITER
MARKT

Dir. Mag. Georg Hörl MBA, 55 Jahre, verh. mit Sonja, Tochter Simone, seit fast 30 Jahren bei Raiffeisen, seit über 20 Jahren Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Saalfelden, Hobby: Sport (Laufen, Berglaufen, ...)

Der gesellschaftliche, wirtschaftliche Austausch in der Region Mitterpinzgau

ist tagtäglich zu erkennen und zu spüren. Die Region von Dienten bis Leogang und Maishofen über Maria Alm mit dem Zentralort Saalfelden ist eine wirtschaftlich sehr starke und vielfältige Region. Aktuell haben sich die vier selbstständigen Banken Saalfelden, Hochkönig, Leogang und Maishofen zu einer noch stärkeren Regionalbank, der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte, zusammengeschlossen. In Zeiten des sozialen und wirtschaftlichen Wandels wollen wir gemeinsam unsere Kräfte, für die Region mit ihren Kunden und Mitgliedern bündeln.

Das Wichtigste für unsere Kunden: „Wir bleiben vor Ort und können unseren Kunden noch bessere Beratungsqualität durch entsprechend spezialisierte Mitarbeiter anbieten. Gleichzeitig können ständig zunehmende Verwaltungstätigkeiten durch die Bündelung am Standort Saalfelden mit entsprechend hoher Qualität und kostengünstig abgewickelt werden.

Unser Motto:

„Wir begeistern Menschen“



**Dir. Ing. Johann
Riedlsperger**

GESCHÄFTSLEITER
MARKT

Mit meinen 58 Jahren bin ich der Senior in der Geschäftsleitung. Seit 34 Jahren bin ich mit meiner Frau Monika verheiratet, Vater einer Tochter, eines Sohnes und stolzer Großvater einer Enkeltochter. Meine große Leidenschaft ist die Musik. Ich bin seit 44 Jahren Mitglied der Musikkapelle Leogang, die ich 31 Jahre als Kapellmeister leiten durfte. Meine Verbundenheit zur Region und

zur Musik brachte mich vor 35 Jahren in die Raiffeisenbank Leogang. Vor 30 Jahren wurde ich in die Geschäftsleitung berufen. Die Entwicklung der Tourismusregion Saalfelden-Leogang war und ist für mich ein großes Anliegen. Seit 25 Jahren bin ich ehrenamtlich im Tourismusverband Leogang tätig.

Unsere Region hat sich in den letzten 30 Jahren wirtschaftlich hervorragend entwickelt. Raiffeisen durfte dazu wesentlich beigetragen. Das überproportionale Wachstum in unserer Region in Verbindung mit enorm gestiegenen regulatorischen Anforderungen veran-

lasste uns, über neue Strukturen nachzudenken. Die Bündelung der Kräfte der Raiffeisenbanken Hochkönig, Maishofen, Saalfelden und Leogang war ein richtiger und zukunftsorientierter Schritt zur richtigen Zeit. Regionalität und Ortsverbundenheit stehen auch in der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte weiterhin an oberster Stelle. Unsere Kunden werden von diesem Zusammenschluss im schlechtesten Fall nichts merken.

Ich bin aber überzeugt, dass die Beratungs- und Servicequalität in unseren starken Ortsbanken steigen wird. Ich freue mich auf diese Herausforderung.



**Alexander
Leitner MBA**

GESCHÄFTSLEITER
MARKTFOLGE/
RISIKOMANAGEMENT

Im Jahr 1993 bin ich gleich nach dem Präsenzdienst in die Raiffeisenbank Maria Alm eingetreten. Seit 2001 arbeite ich als Geschäftsleiter, zuletzt war ich für die Organisation der Marktfolge und des Risikomanagements zuständig. Auch in der künftigen Raiffeisenbank

Pinzgau Mitte verantworte ich diesen Bereich als Geschäftsleiter.

Ich bin 47 Jahre alt, seit vielen Jahren glücklich verheiratet und Vater dreier Töchter im Alter zwischen 4 und 16. Ich bin sportlich in vielen Sparten aktiv, vom Mountainbiken und Bergsteigen im Sommer bis zum Skitourengehen und Langlaufen im Winter. Außerdem nimmt die Jagd einen großen Teil meines freien Zeitbudgets in Anspruch. Ich bin voll davon überzeugt, dass wir

mit der Fusion den richtigen Schritt zum richtigen Zeitpunkt setzen! Der für mich wichtigste Aspekt ist: Durch die Bündelung der Verwaltungstätigkeiten können sich unsere Berater in den einzelnen Ortsbanken noch mehr als bisher der Betreuung ihrer Kunden widmen, da sie nunmehr von zeitraubenden Verwaltungstätigkeiten entbunden werden. Unsere Kunden erfahren durch diese Spezialisierung einen noch professionelleren Service.



**Prof. Bernhard
Hettegger MBA**

RISIKOMANAGER

Getreu nach dem Motto von F.W. Raiffeisen – „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ – haben sich die Funktionäre und Geschäftsleiter unserer vier Raiffeisenbanken intensiv mit dem Strukturwandel in der

Bankenbranche beschäftigt. Unsere Kunden wünschen rasche und flexible Entscheidungen, die vor Ort von Entscheidungsträgern einer starken und krisensicheren Bank getroffen werden. Mit dem Zusammenschluss von vier örtlich verwurzelten Raiffeisenbanken zu einer starken Regionalbank können wir unseren Kunden diesen Wunsch erfüllen. Durch die Bündelung unserer Kräfte können die regulatorischen

Anforderungen, die sich von Jahr zu Jahr verschärfen, von unseren bestens geschulten Mitarbeitern möglichst effizient erfüllt werden. Mit unserem Fachwissen unterstützen wir die Kundenberater in den einzelnen Ortsbanken, damit alle Kundenwünsche bestmöglich realisiert werden können und wir dadurch unserem genossenschaftlichen Förderauftrag auch zukünftig gerecht werden können.

Unsere Bankstellenleiter



**Prof. Erich
Zehentner**

BANKSTELLENLEITER
LEOGANG

Nachdem ich bereits seit 40 Jahren in der Raiffeisenbank Leogang arbeite, habe ich in dieser Zeit viele Veränderungen miterlebt. Der Zusammenschluss mit den Raiffeisenbanken Saalfelden, Hochkönig und Maishofen stellt eine neuerliche Herausforderung dar. Wer aktiv verändert, gestaltet die Zukunft mit.

Wir, das Team der Bankstelle in Leogang, möchten weiterhin ehrliche, vertrauensvolle und kompetente Partner für alle Mitglieder und Kunden sein. Freigespielt von regulatorischen Anforderungen werden wir uns voll und ganz der Beratung und Betreuung unseren Kunden widmen können. Darauf freuen wir uns.



**Prof. Sebastian
Scheiber**

BANKSTELLENLEITER
MAISHOFEN

Liebe Mitglieder und Kunden! Wir, das gesamte Team der Bankstelle Maishofen möchten auch in Zukunft ein starker

und verlässlicher Partner vor Ort sein. Durch die Fusion der Raiffeisenbanken Saalfelden, Hochkönig und Leogang bündeln wir unsere Kräfte und gewinnen so wertvolle Zeit für unsere Kunden. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit. Bleiben Sie gesund!



**Prof. Ing. Mag.
Christian Herzog
MSc**

BANKSTELLENLEITER
SAALFELDEN

Jede Veränderung im Leben wird im Vorfeld begleitet von erwartungsvoller Neugier, gebotenem Respekt, aber auch – und in diesem Fall besonders – von ehrlicher Vorfreude auf eine großartige Bank im Herzen des Pinzgaus. Vier starke Banken vereint in der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte, das erzeugt eine Kraft, von der insbesondere unsere Mitglieder und Kunden profitieren werden. Bei Ihrer Bank in Saalfelden können Sie wie bisher auf verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit professioneller Kompetenz, einem „Gespür fürs Leben“ und einem herzlichen Lächeln bauen. Schnelle Entscheidungen vor Ort zeichnen uns aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Prof. Johann
Breitfuß CMC**

BANKSTELLENLEITER
MARIA ALM / DIENTEN

Eine Erkenntnis, die wir in der Corona-Krise gewonnen haben, zeigt uns, dass Regionalität und persönliche Betreuung im Bankbereich zunehmend wieder mehr an Relevanz gewinnt. Während sich Banken über den Preis kaum mehr differenzieren, sind hohe Qualität beim Service und individuelle Betreuung sehr wohl Merkmale, die für den Kunden den Unterschied ausmachen.

Komplexe Finanzierungslösungen und Veranlagungen werden am besten in einem persönlichen Gespräch miteinander entwickelt. Dazu braucht es neben einer qualifizierten Ausbildung der Mitarbeiter und deren Erfahrung auch das nötige Vertrauen des Kunden gegenüber seinem Bankberater.

Ein unverändert starkes Team – bekannte und vertraute Mitarbeiter mit jahrelanger Erfahrung – begrüßen Sie weiterhin in den Bankstellen Maria Alm und Dienten!

Raiffeisen Vorteile. Ein Leben lang.

EGAL WIE ALT SIE SIND: ALS RAIFFEISEN KUNDE GENIESSEN SIE VORTEILE EIN LEBEN LANG.

Sumsi Club

VON 0 – 10 JAHRE

1

Sparen macht Spaß.

Wer schon als Kind spart, kann sich später große Wünsche erfüllen. Mit dem Sumsi Sparkonto profitieren Kinder nicht nur von Ermäßigungen und Vorteilen, sondern lernen früh den Umgang mit Geld.

Für alle Kinder ab Geburt bis 10 Jahren gibt es den Sumsi Club (in allen teilnehmenden Salzburger Raiffeisenbanken):

- **Sumsi Sammelpass:** Fleißige Sparer bekommen für Einzahlungen auf das Sparkonto einen Sumsi Sticker für den Sumsi Sammelpass (1x pro Mo-



nat). Ist der Pass voll, gibts eine Sumsi Überraschung.

- **Sumsi Card:** Mit der Sumsi Card gibts Freizeitaktivitäten zum vergünstigten Preis bei den Sumsi Vorteilspartnern – zum Beispiel im Zoo Salzburg.

NEU: Gratis Sumsi Sparkonto

- Moderne Sparbuch-Alternative
 - Kostenlose Kontoführung
 - Einsicht auf das Konto für Eltern über Raiffeisen Internetbanking „Mein ELBA“
 - Keine Kontoüberziehung und keine Kartenzahlung möglich
- salzburg.raiffeisen.at/sumsi

2

Raiffeisen Club

AB 10 JAHREN

Gratis Jugendkonto und coole Vorteile.

Ab dem 10. Geburtstag sind Jugendliche aus dem Sumsi Club „rausgewachsen“ und werden künf-

tig vom Raiffeisen Club begleitet. Egal ob beim ersten Mal Geld abheben, beim ersten Ferienjob oder beim Führerschein machen – der Raiffeisen Club ist immer dabei und sichert jun-



ge Menschen sogar bei Unfällen ab: Mit der gratis Unfallversicherung*. Sie ist automatisch beim Raiffeisen Jugendkonto** dabei – genau so, wie die Raiffeisen Club Vorteile: Top Ermäßigungen bei Konzerten, Sprachreisen, Sporthighlights und viele mehr. Wie können diese Ermäßigungen eingelöst werden? Schnell und einfach mit der Debitkarte im Raiffeisen Club-Design.

raiffeisenclub.at/sbg

* Versichert sind alle Inhaber eines Jugend- und Studentenkontos der Raiffeisenbanken im Bundesland Salzburg ab Kontoöffnungsdatum 01.03.2017. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Eröffnung des kostenlosen Jugend- oder Studentenkontos und endet, sobald das Konto kostenpflichtig oder geschlossen wird. Bei Studenten endet der Versicherungsschutz jedenfalls mit dem 24. Geburtstag. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoöffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG.

** Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto und das Basispaket der Unfallversicherung bis zum 19. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt die Raiffeisen Jugend-Staffel. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

*** Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

JETZT JUGEND-KONTO ERÖFFNEN UND GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES* SICHERN!**



3 Raiffeisen Mitglied

AB 19 JAHREN



• Mitglieder sind mehr als Kunden und erfahren, was in ihrer Bank und der Region passiert. In der jährlichen Generalversammlung erhalten sie einen exklusiven Einblick in die Geschäfte ihrer Raiffeisenbank.

Die Möglichkeiten, in der Region etwas zu bewegen, sind vielfältig. Raiffeisen Mitglieder setzen auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Ideenreichtum und Leidenschaft. Sehen Sie sich an, was unsere Mitglieder antreibt und worauf die Salzburgerinnen und Salzburger stolz sind:

meine-raiffeisen-gemeinde.at

Aus der Region. Für die Region.

Sind Kunden für den Raiffeisen Club zu „alt“, bietet die Raiffeisen Mitgliedschaft passende Gewinnspiele, wertige Gutscheine und Ermäßigungen bei FC Red Bull Salzburg, Afro Coffee, Stiegl und vielen weiteren Partnern. Die Raiffeisen Mitgliedschaft besteht aber aus viel mehr als nur Vorteilen.

• Mitglieder können in ihrer Heimat mehr bewegen: Als Miteigentümer ihrer Raiffeisenbank fördern sie durch den einmaligen Mitgliedsbeitrag das gesunde Wachstum ihrer Region.



„Wir bieten Ihnen viele Vorteile. Was uns aber noch wichtiger ist: Sie ein Leben lang umfassend zu beraten. Wir freuen uns auf Sie.“

David Rathgeb

Kundenberater

Tel.: +43 6582 72218-38

EIN KLEINER EINBLICK IN DIE MITGLIEDER VORTEILSWELT:

Gutscheine und Ermäßigungen:

- FC Red Bull Salzburg
- Lagerhaus
- Winterfest
- Tauern Spa
- Aqua Salza
- Stiegl-Brauwelt
- Salzburger Nachrichten
- Afro Coffee Onlineshop

und viele mehr!

Wir begeistern Menschen



Persönliche Beratung

WIR NEHMEN UNS ZEIT, WANN SIE ZEIT HABEN

**Beratungs-
termine**

sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung
möglich!

Saalfelden	Montag bis Freitag	09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr
Maria Alm	Mo., Di., Do., Fr. Mittwoch	08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr
Dienten	Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Leogang	Mo., Di., Do., Fr. Mittwoch	08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr
Maishofen	Mo., Di., Do., Fr. Mittwoch	08.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 08.30 – 12.00

Impressum und Offenlegung gem. Mediengesetz · Medieninhaber: Raiffeisen Medienverein Salzburg, Schwarzstraße 13-15, 5020 Salzburg, ZVR-Zahl 383338183 · Vorstand: Christoph Bachleitner (Obmann), Prok. Dr. Stefan Wallinger (Obmann-Stv.), Mag. (FH) Katja Cirlea, Claudia Huber · Zweck und Tätigkeit des Vereins ist die gemeinsame Kommunikationsarbeit (Werbung und Öffentlichkeitsarbeit) sowie die gemeinsame Markenpflege und Werbeauftritte im Raiffeisen Sektor Salzburg · Herausgeber, Redaktion, Verlag, Layout: Raiffeisenverband Salzburg eGen, Schwarzstraße 13-15, 5020 Salzburg · Hersteller: Offset 5020 Druckerei & Verlag GmbH, 5072 Siezenheim · Foto Seite 3 oben: © GEPA pictures, Foto Seite 10 unten: © gettyimages, Foto Seite 11 oben: © shutterstock · Grundlegende Richtung: Informationen zu den Themenbereichen Wirtschaft, Devisen und Kapitalmärkte